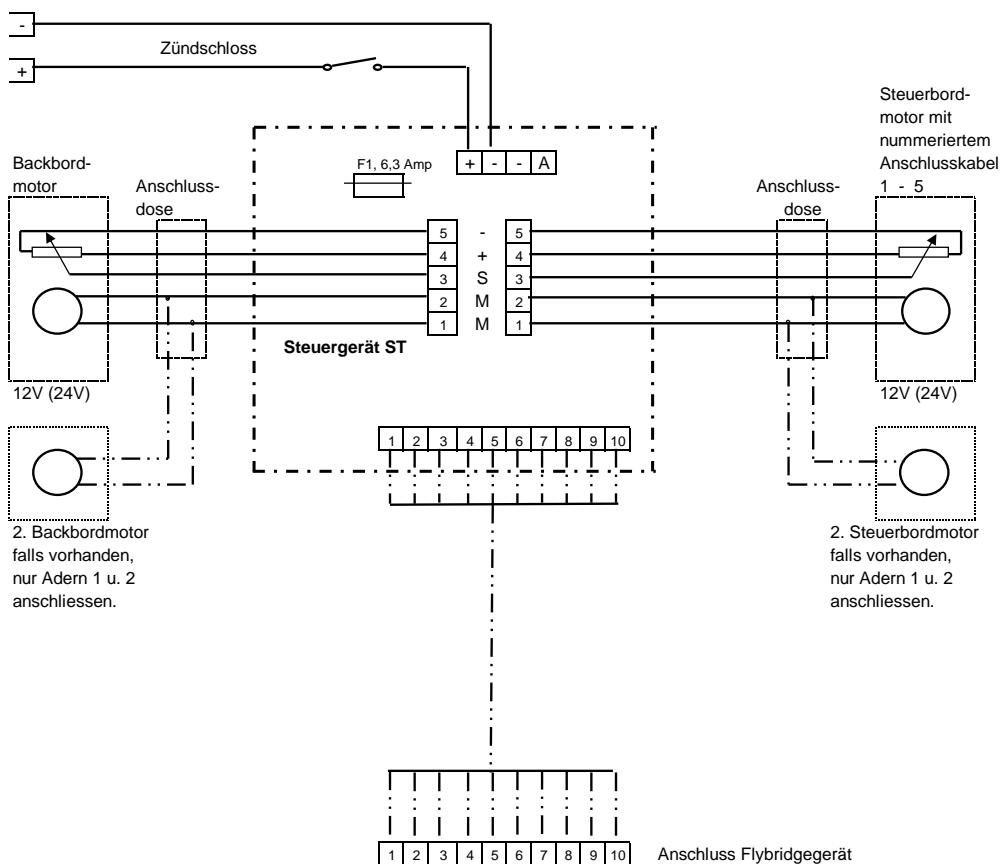
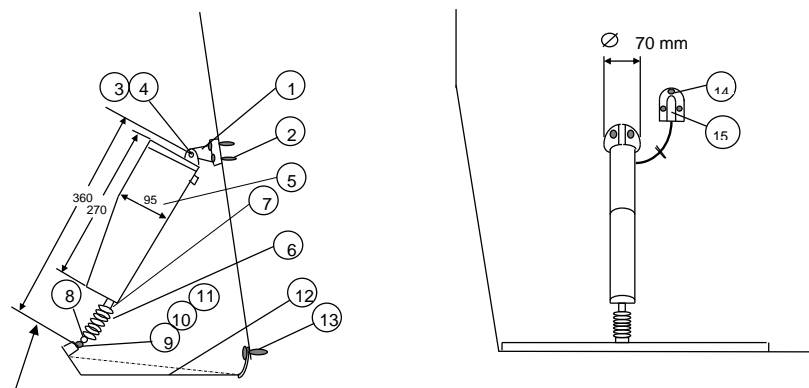


Beim Steuergerät WO werden nur die Drähte 1 und 2 angeschlossen.



Der Hersteller erklärt die Konformität im Bezug auf die elektromagnetische Verträglichkeit gemäss den Normen EN 55014 1993 / EN 55104 1995 entsprechend der Richtlinien des Rates der Mitgliedstaaten (89/336/EWG).

- Die Klappen am Heck so justieren, daß nichts nach unten übersteht. Die Löcher vom Scharnier durchzeichnen, bohren, Schrauben mit dauerelastischem Dichtungsmittel bestreichen und die Klappen anschrauben.
- Den Motor mit der Schubstange an der Klappe befestigen. Dann eine ebene Latte am Bootsboden anlegen und die Klappe auf der Latte aufliegen lassen. Den Motor ausrichten und dort, wo die Kante des runden Flansches am Spiegel unten anliegt, markieren und die Löcher anzeichnen.
- Oberhalb der Wasserlinie ein Loch für das Kabel bohren, die Kanten gut brechen, das Kabel durchführen, abdichten und den Knickschutz anbringen.



Bei Booten, die über 25 Kn fahren, das Ende der Klappe 10-20 mm höher setzen.

1	1	Flansch als Bordlager			ksstff
2	4	Zylinderschrauben 5,2 X 38	DIN	7981	VA
3	1	Bolzen			ksstff
4	1	Splint 2 X 36	DIN		VA
5	1	Motorgehäuse			ksstff
6	1	Faltenbalg			Gummi
7	1	Schlauchselle	W5		VA
8	1	Schlauchselle	W5		VA
9	2	Böckchen			VA
10	1	Sechskantschraube M6 X 25	DIN	931	VA
11	1	Stopmutter	DIN	985	VA
12	1	Trimmklappe Gr. Nr.			VA
13	**	Zylinderschrauben 4,2 X 16	DIN	7981	VA
14	1	Knickschutz			VA
15	3	Zylinderschrauben 3,5 X 13	DIN	7981	VA

Faltenbälge alle 3 Jahre erneuern !